Sitzung vom 27. März 2019 / Geschäft Nr. 7.4

Bericht

Einfache Anfrage Stefan Stock (FDP) und Mitunterzeichnende betreffend "Altes Altersheim - Wie weiter?"; Antwort

1. Ausgangslage

Am 30. Januar 2019 wurde folgende einfache Anfrage eingereicht:

Erstunterzeichner: Stefan Stock (FDP)

Mitunterzeichnende: Patrick Heimann (FDP), Markus Bacher (FDP), Martin Doriot (FDP), Marcel Remund (FDP), Matthias Widmer (parteilos/FDP), Hans-Jörg Rothenbühler (BDP), Raymond Känel (BDP), Karin Walker (EVP), Andreas Buser (glp), Mario Morger (glp), Beat Koch (GFL), Jürg Jenni (parteilos/GFL), Marceline Stettler (parteilos/GFL)

"Die Unterzeichnenden wünschen zu erfahren, was die aktuellen Pläne der neuen Eigentümerin (Gebäudeversicherung) mit der Liegenschaft sind und welcher Zeithorizont in etwa zu erwarten ist.

Begründung

Im Dezember 2018 wurde das neue Ortsplanungsreglement von Zollikofen vom AGR gutgeheissen. Dem Liegenschaftseigentümer ist also klar, um welche Zone es sich handelt und welche Bedingungen er bei zukünftigen Plänen erfüllen muss.

Zollikofen als Standort hat Interesse, die Liegenschaft nicht brach stehen zu lassen, sondern wieder in das lebendige Zollikofen zu integrieren. Auch aus Sicht des Steuerhaushaltes wäre eine rasche Nutzung von Vorteil."

2. Antwort

Am 27. Januar 2016 hat der Grosse Gemeinderat dem Verkauf der Liegenschaft Zollikofen-Grundbuchblatt Nr. 1389 und Nr. 1912 (ehemaliges Betagtenheim) an die Gebäudeversicherung Bern (GVB) zum Preis von Fr. 13'780'000.00 zugestimmt.

Im Bericht und Antrag wurden ausführlich die Nutzungsabsichten, das weitere Vorgehen und die Abhängigkeit von der Ortsplanungsrevision dokumentiert. In allen Berichten der Ortsplanungsrevision finden sich die identischen Aussagen dazu: „Das Angebot der Käuferschaft sieht vor, das bestehende Gebäude in ein Mehrgenerationenhaus zu transformieren. Das Erdgeschoss wird durch teilweise öffentliche Nutzungen (Dienstleistungen, Praxen) belebt. In einem Neubau, der als Bindeglied zwischen der Überbauung "Lüftere" und dem heutigen Betagtenheim auftritt, sollen Stockwerkeigentumswohnungen realisiert werden.“

Im Bericht und Antrag wird weiter ausgeführt, dass nach dem Inkrafttreten der Ortsplanungsrevision der Gemeinderat eine Überbauungsordnung für diesen Abschnitt erlassen muss.

An diesen Absichten hat bis heute nichts geändert und das Geschäft verläuft nach Plan. Einzig durch den zeitlichen Verzug bei der Ortsplanungsrevision von insgesamt einem Jahr kommt es folglich zu einem Verzug beim Erlass der Überbauungsordnung. Diese liegt im Entwurf vor und wird zurzeit durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeprüft. Es ist

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	08.03.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190327\ea_stock_altersheim_ggra.docx	08.03.2019 15:45 / ks	1.3	1 von 2

das Ziel, dass die Überbauungsordnung auf Ende 2019 in Kraft tritt. Anschliessend erfolgt das Baubewilligungsverfahren, welches durch die neue Eigentümerschaft eingeleitet werden muss.

Die Gemeinde setzt alles daran, dass jene Arbeiten, welche im ausschliesslichen Zuständigkeitsbereich der Gemeinde sind, zügig bearbeitet und die nötigen Behördenbeschlüsse raschmöglichst erwirkt werden. Die abschliessende Plangenehmigung fällt jedoch in den Kompetenzbereich des Kantons (Amt für Gemeinden und Raumordnung), welche ausserhalb des Einflussbereichs der Grundeigentümerin oder der Gemeinde liegt. Die Gemeinde Zollikofen hat jedes Interesse, dass die Umsetzung des Vorhabens möglichst bald erfolgen kann.

Zollikofen, 4. März 2019

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Baumann Beat	08.03.2019	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190327\ea_stock_altersheim_ggra.docx	08.03.2019 15:45 / ks	1.3	2 von 2